

Ready ... attention ... Gooooooo! Laaang weg!



Borken/Oberhausen. 10. April 2010.

Das war die Premiere für die Blue Dragons vom Dragonboat-Club Borken. Gemeinsam mit 17 weiteren Teams aus ganz Deutschland startete das Youngster Team in der Drachenboot-Szene um sich mit den grossen dieses Sportes zu vergleichen. Die Creme de la Creme war noch Oberhausen gekommen, um sich sportlich zu messen. Der Deutsche Meister aus Mülheim in der so genannten Leistungsklasse (Roter Drache), aus Schierstein, aus Schwerin, aus Hannover, aus Duisburg und und und viele andere namhafte Drachenboot-Teams waren angereist.

Die Blue Dragons, die Newcomer der Szene, hatten sich im diesjährigen langen Winter gezwungener Maßen mehr im Fitness-Studio B konditioniert und konnten erst ab dem 07. März den eisfreien Pröbstingsee als Trainingsgelände nutzen. In den 6 Wochen wurde das Team auf diese extreme Strecke von 21,5 Kilometern von Ihrem Trainer Ralf Südholz so gut, wie es dieser kurze Zeitraum zuließ, vorbereitet. Hoch motiviert und gut konditioniert ging man um 14.05 Uhr DBT in Oberhausen beim TC 69 (Nähe CentrO) als 5tes von 18 startenden Teams an den Start. Die erste Aufgabe für die Blues war, die zuvor gestarteten Teams (alle mit 60 Sek. Abstand) vor der ersten Wende einzuholen. Dieser Part wurde perfekt gemeistert und man musste nach 4 Kilometern die restlichen 17500 Meter von vorne weg angehen. Die nachfolgenden Teams hatten vielleicht den Vorteil, das sie immer ein Drachenboot als Zuggpferd vor sich sehen konnten, jedoch waren diese auch in weit aus mehr direkten Fights verwickelt als die Blue Dragons. Fakt ist, das Team konnte die 21,5 Kilometer als erster unter dem tosenden Beifall der Zuschauer beenden. Doch was war die Zeit von 1 Stunde, 36 Minuten und 57 Sekunden wert? Die Blue Dragons und auch alle anderen Teams mussten noch mehr als 1 Stunde auf die Auswertung warten. Der Trainer Ralf Südholz hatte das zeitliche Ergebnis aufgrund der Trainingsleistungen fast so ermittelt. Doch die Hälfte der Renndistanz wurde mit sehr viel Gegenwind gekämpft, so das man ca. 3-4 Minuten für die 21,5 Kilometer mehr brauchte.

Dann war es endlich soweit! Walter Brandenburg, Vorsitzender des TC 69, und die Regattaleitung gaben die Rennergebnisse bekannt:

Platzierung	Manschaft	Verein	Zielzeit
1.	WVS Rheingauener Team 1	WSV Schierstein 1921	01:30:33
2.	Roter Drache	Mülheimer KV	01:31:46
Platz 14 3.	Gilde Mix	Wanheimer Kanugilde	143.19 01:35:45
4. 3	Flying Turbos	Meidericher Kanu Club	01:35:53
5. 4	HKC-Dragons	Hannoverscher KC 1921	01:36:43
6. 5	KWS Drag-Team	Kanuwanderer Saarbrücken	01:36:45
7. 6	Blue Dragons	Borken	01:36:57
8.	KRK Blue Eagles	Minden	01:38:34
9.	Hamburger Allstars	Hamburg	01:39:06
10.	Ruhrsteine Wölfe	Duisburg	01:39:53
11.	Centro Dragons 1	TC 69	01:40:15
12.	Centro Dragons 2	TC 69	01:40:44
13.	Emscher Lippe Dragons	KEL Datteln	01:41:45
14.	Jakob FullPipeDragons	Porta Westfalica	01:44:29
15. 8 8	Red Devils	Schwerin	01:45:27
16.	Drag Attack Wuppertal 1	VFK Wuppertal	01:46:32
	KSG Allsports	Minden	53:31

Die Blue Dragons wurden als 6te in der Gesamtwertung gelistet. Der Sieger des 8ten Langstreckencups von Oberhausen wurde das Team aus Wiebaden Schierstein mit einer Zeit von 1.30.33, 2ter wurde der Rote Drache aus Mülheim mit 1.31.46 und 3ter wurden die Flying Turbos aus Duisburg (MKC) mit 1.35.45. Lediglich 1 Minute und 3 Sekunden trennten die Blue Dragons aus Borken vom Siegereppchen. Ein nicht zu

erwartender Erfolg, zumal man die Top gesetzten Teams aus Schwerin (Red Devils), die Centros (TC69), Hamburger Allstars, Drag Attack (Wuppertal) und Emscher Lippe Dragons aus Datteln auf die hinteren Plätze verweisen konnte. Ein mit sehr viel Anerkennung von allen startenden Teams gewürdigter Erfolg der Blue Dragons aus Borken. Wir sind bei den TOP-Ten in der Szene angekommen. Die Bilder des 8ten Langstrecken Cups von Oberhausen in unserer Gallery ... klick the Pic!

